



Burgstraße 18
D-67 659 Kaiserslautern
fon 0631/3 71 63-0
fax 0631/3 71 63-69
mail info@burg-kl.de
web <http://www.burg-kl.de>

Matthias Grünewald
Mittelstufenleitung
Betriebspraktikum
fon 0631/37163-65

Betriebspraktikum BurgGymnasium

— Informationen für die Unternehmen/Einrichtungen —

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des BurgGymnasiums werden ihr Betriebspraktikum in den beiden Wochen vor den Sommerferien durchführen.

Zielsetzung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt sowie Impulse für die zukünftige Studien- und Berufswahl erhalten.

Zeitraumen:

Als Zeitraum für das Praktikum ist der 06. Juni 2010 bis 21. Juni 2011 vorgesehen. Am letzten Schultag vor den Sommerferien, dem 22. Juni, besuchen die Schülerinnen und Schüler den Unterricht und sie erhalten ihre Zeugnisse.

Versicherungsschutz:

Die Schülerinnen und Schüler sind unfallversichert und es wird für alle gemeldeten Praktikantinnen und Praktikanten vor Beginn eine Haftpflichtversicherung durch den Schulträger abgeschlossen.

Im Falle eines durch den Betrieb verursachten Schadens sind Ansprüche des/der Schülers/in durch eine Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt.

Gegenseitige Vereinbarungen:

Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich zu korrektem, zurückhaltendem Verhalten, Verschwiegenheit, Pünktlichkeit und dem Einhalten der Arbeitszeiten, um die innerbetrieblichen Abläufe nicht zu stören.

Die Einsatzbedingungen richten sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.

Dazu zählt auch die Dauer der Beschäftigung, die sieben Stunden am Tag und 35 Stunden in der Woche nicht überschreiten darf.

Der Betrieb weist die künftigen Praktikanten auf ein eventuell notwendiges Gesundheitszeugnis, Arbeitsschutzkleidung, Risiken und/oder eventuelle Gefährdungen hin.

Eine Entlohnung der Praktikanten/innen ist nicht vorgesehen.

Der Betrieb stellt dem/der Schüler/in nach Beendigung des Praktikums eine Zeugnis oder eine Bestätigung über das abgeleistete Praktikum aus. Dieses kann nach Rücksprache zwischen dem Betreuer/in im Betrieb und der Schule wertende Bemerkungen enthalten.

Schulische Aufsichtspflicht:

Da es sich um eine verpflichtende Schulveranstaltung handelt, erstreckt sich die schulische Aufsichtspflicht auch auf das Praktikum. Das bedeutet, dass sich die Schülerinnen und Schüler sofort durch ihre Eltern bei der Schule und dem Betrieb krank melden lassen müssen. Aber auch bei sonstigen auftretenden Problemen oder betrieblich bedingten organisatorischen Änderungen des Praktikumsablaufs sollte Kontakt mit der betreuenden Lehrkraft bzw. der Schule aufgenommen werden.

Die Lehrer werden im Verlauf des Praktikums in der Regel zwei Mal mit Ihnen in Kontakt treten. Der erste Kontakt kann telefonisch erfolgen, der zweite Kontakt besteht darin, dass – üblicherweise in der zweiten Woche – die betreuende Lehrkraft die Praktikantin bzw. den Praktikanten im Betrieb besucht und auch mit der verantwortlichen Kraft im Betrieb spricht. Das Burggymnasium ist sehr daran interessiert, eine gut funktionierende und dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Betrieben und der Schule herzustellen, deshalb sind uns Rückmeldungen und ein intensiver Kontakt sehr wichtig.

Im Voraus möchten wir uns sehr herzlich für Ihre Bereitschaft bedanken, unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, wertvolle Erfahrungen in Ihrem Betrieb zu sammeln.

Rückfragen:

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0631/37163-65 (Sekretariat 0631/ 37163-0) gern zur Verfügung.

Ein Formular, auf dem Sie Ihre Zusage für die jeweilige Schülerin bzw. den Schüler bestätigen, liegt diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen

M. Grünewald